



Foto: Michael Krause/FF-Kirchdorf

LBF-AKTUELL

März 2017

Informationen der Landesbereichsführung | Ausgabe 1/2017



Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, liebe Leserinnen und Leser!

Wir starten in ein ereignisreiches Jahr. Nicht nur die Gemeinschaft der Jugendfeuerwehr Hamburg feiert Geburtstag. Auch die Kameradinnen und Kameraden der FF Oldenfelde-Siedlung. Nach jahrelangen Erfahrungen mit dem August-Ernst-Pokal haben sich die Jugend-Begeisterten entschieden, die 60. Hamburger JF zu gründen.

Ein öffentliches Ereignis erwartet uns im Juli. Die 20 wichtigsten Staatenlenker kommen nach Hamburg. Die FF ist einsatzbereit.

Ich wünsche eine angenehme Lektüre.

Es grüßt

André Wronski

André Wronski | Landesbereichsführer

UNSERE THEMEN

- Happy Birthday!
- 12.528 Stunden OSZE
- Übergabe HLF20
- TETRA-Alarmierung?
- FLORIAN 2.0
- Neue MOBAS
- Reinigung V-Force
- Mützen für alle!
- Neuer Ausbildungsfilm
- Nicht alles läuft rund
- Wettbewerbsbilanz
- AKTIVOLI-Messe
- Neuer Stabsleiter
- Termine

12.678
EINSATZSTUNDEN

... haben unsere FF-Einsatzkräfte vor und während des OSZE-Außenministertreffens im November 2016 geleistet. Einen Großteil davon tagsüber. **DANKE!**

Jung geblieben: Unsere Jugendfeuerwehr feiert ihren 50. Geburtstag:

Happy Birthday!

1967 wurden bei den Freiwilligen Feuerwehren Wellingsbüttel, Neuenfelde und Hummelsbüttel die ersten Jugendfeuerwehren Hamburgs gegründet. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte.

„Von unseren Jugendfeuerwehrmännern erwarten wir Hilfsbereitschaft gegenüber dem Nächsten, Aufgeschlossenheit gegenüber der Technik und eine selbstauferlegte Disziplin innerhalb der Gemeinschaft der Jugendfeuerwehren.“ So schrieb es am 14. April 1967 der Alster-Anzeiger.

Und für diese Ziele stehen unsere **60 Jugendfeuerwehren** auch noch heute. Allerdings gehören natürlich Jugendfeuerwehr-Mädchen selbstverständlich auch dazu. Und die **sechs Minigruppen**.

Unsere Jugendfeuerwehr feiert ihr Jubiläum mit einer Vielzahl von Aktivitäten. Das größte Ereignis wird das **11. Landeszeltlager** im August in Hamburg-Allermöhe sein. Über 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jetzt schon angemeldet. Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus den Freiwilligen Feuerwehren unterstützen das Kernteam um Uwe von Appen und Sven Gerdau.



Helfer aller Art werden weiterhin benötigt und sind herzlich willkommen. Kontakte sind auf www.JF-Hamburg.de zu finden.

Nach dem Sommer, am 2. Oktober, werden wir die **hamburg-weite Großübung** zur Tradition machen. Zum 3. Mal gestalten die Freiwilligen Feuerwehren „ihrer“ Jugendfeuerwehr einen spannenden Übungstag und

werben damit für einen Übertritt in die Einsatzabteilungen.

Und natürlich gab es Wünsche der Jugendfeuerwehr. Einen haben wir sehr gerne erfüllt: Von der FF gibt es **drei weitere, neue Mannschaftsbusse**, die am 18. Februar den drei Standorten Eimsbüttel, Meisdorf und Moorburg übergeben werden konnten.

Wir sehen uns alle beim **Florianstag** am 7. Mai 2017 in St. Petri mit einem bunten Programm in und außerhalb der Kirche. Und das Geschenk der Landesfeuerwehrpastorin ist besonders jugendgerecht: Beginn ist mittags.



Zehn weitere HLF20.

In diesen Wochen wurden weitere zehn neue Hilfeleistungslöschfahrzeuge „HLF 20“ auf Scania-Fahrgestell an die künftigen Standorte ausgeliefert.

Die neuen Löschfahrzeuge ersetzen die seit 1995 im Einsatz befindlichen abgängigen LF 16/12 auf MB 1224.

Die Freiwilligen Feuerwehren **Neuenfelde-Süd**, **Finkenwer-**

der, **Blankenese**, **Volksdorf**, **Oldenfelde-Siedlung**, **Bergedorf**, **Stellingen**, **Bramfeld**, **Moorfleet** und **Curslack** werden dieses moderne Einsatzgerät in diesem Jahr erhalten.



Foto: Marren Salow, FF Blankenese

TETRA-Alarmierung für die Freiwillige Feuerwehr?

Die Feuerwehr Hamburg beabsichtigt und prüft, die zukünftige Alarmierung von Einsatzkräften in den nächsten Jahren über funkgestützte Digitale Meldeempfänger (DME) im TETRA-Digitalfunknetz zukunftsorientiert auf neue Beine zu stellen.

Einer der Hauptgründe für einen Wechsel der Alarmierungstechnik ist der **Datenschutz** bei der Übertragung von sensiblen Daten. Es wird konkret geprüft, in eine neue Technik zu investieren, damit die Feuerwehr Hamburg auch in den nächsten Jahren im Bereich der Alarmierung von Einsatzkräften zukunftsicher aufgestellt ist.

Für die Freiwillige Feuerwehr könnte die **TETRA-Alarmierung** neben z.B. einer schnelleren Alarmierung einen wei-

teren entscheidenden Vorteil bringen:

Die TETRA-DME unterstützen das sogenannte „Active Paging“, eine bidirektionale Kommunikation. Dadurch können Statusmeldungen vom DME zum Einsatzleitsystem gesendet werden. Hierüber würde sich zum Beispiel die vom FF-Stab 02 geplante **In-Dienst- und Außer-Dienst-Meldung** von Wehren abbilden lassen, was seit Jahren für die Freiwillige Feuerwehr nicht zufriedenstellend gelöst ist.

FLORIAN 2.0: AUSSCHREIBUNGSREIF, ABER ...

Die neue Projektgruppe hat über die Weihnachtszeit hinweg die Ausschreibung für das Herzstück des neuen Portals erstellt und in die interne Abstimmung bei der Feuerwehr gebracht. Diese höchstmögliche Transparenz führte zu stellenweise schwer

nachvollziehbaren Einwendungen und einer bis Redaktionsschluss nicht erfolgten Veröffentlichung. Bedauerlich, denn so kann die Fertigstellung 9/2017 wahrscheinlich nicht gehalten werden. Es braucht hier nun zeitnah eine Entscheidung.

NEUE MOBILE ATEMSCHUTZSTRECKE.

Die neue MOBAS ist in Dienst. Seit dem Jahresanfang steht der Feuerwehr Hamburg das

neue 18,70 m lange Fahrzeug für Ausbildungszwecke zur Verfügung.

Das neue Fahrzeug verfügt über mehrere Sportgeräte und eine über 40 m lange Orientierungsstrecke. Jeder Atemschutzgeräteträger muss einmal im Jahr die Strecke bewältigen.



Foto: Feuerwehr Hamburg

REINIGUNG DER EINSATZKLEIDUNG.

Es sind in der letzten Zeit einige Mängel bei der Reinigung unserer Schutzkleidung aufgetreten. Die Durchlaufzeiten liegen in der Regel bei 4 bis 6 Wochen nach Abgabe (exklusive der Zeit für Bringen/Holen von der nächsten Feuerwache).

Einzelne Bekleidungsstücke wiesen deutlich wahrnehmbare Rückstände von Brandrauch auf. Auch grobe Verschmutzungen sind nicht rückstandslos entfernt worden, Ärmel waren so schmutzig, dass diese abgebürstet werden mussten.

Der Wäschereidienstleister war leider bisher telefonisch nicht erreichbar. Eine Klärung ist ausstehend.

MÜTZEN FÜR ALLE.

Nachdem im vergangenen Jahr die offizielle Wollmütze der Feuerwehr Hamburg an alle Jugendfeuerwehren verteilt werden konnte, freue ich mich sehr, dass nun auch die 2.600 Einsatzkräfte der 86 Freiwilligen Feuerwehren mit dieser praktischen Kopfbedeckung ausgerüstet werden können.

Außerdem wird ab 2017 die Mütze in die Standard-Ausstattung für die Jugend- und Freiwilligen Feuerwehren aufgenommen.



Filmteam der AG MuK dreht neuen Ausbildungsfilm.

Im Februar haben sich die Mitglieder des Film-Teams der Arbeitsgruppe Medien & Kommunikation zum 3. Drehtag für den neuen Schulungsfilm „Technische Gefahrenabwehr“ getroffen.

Trotz leichter Kälte hatten alle eine super Stimmung und freuten sich auf den Drehtag, denn wie jeder weiß: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Es lief alles professionell ab und natürlich nach einem vorher angefertigten Drehbuch.

Die **ehrenamtlichen Darstellerinnen und Darsteller** arbeiteten eine Szene nach der anderen ab. Natürlich war

nicht immer alles auf Anhieb perfekt. Denn wer schon mal einen Film gedreht hat, weiß das die eine oder andere Szene auch häufiger gedreht werden muss.

Aber trotz dessen ließen sich die ehrenamtlichen Kräfte nicht den Spaß an der Sache nehmen. Unterstützung zum fachlich richtigen Inhalt und dessen Durchführung erhielten die Kräfte von einem **Fachlehrer der Feuerwehrakademie**, der gemeinsam mit dem Fachberater der FF Hamburg mit Rat und Tat zur Seite stand.

Der Leiter der Arbeitsgruppe Medien & Kommunikation und Kameramann, **Thomas Schwarz**, wirkte sehr stolz,



einen neuen Film im Kasten zu haben. Auch **Johannes Engmann**, neuer Stabsleiter für Ausbildung, besuchte das Team am Set und informierte sich über die Arbeit.

Die Landesbereichsführung ist immer wieder begeistert über die Arbeit, die das Team für

die Feuerwehr Hamburg und darüber hinaus leistet, und freut sich auf einen neuen und informativen Ausbildungsfilm zum Thema „Technische Gefahrenabwehr in der Grundausbildung“.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diesen tollen Einsatz!

Nicht alles läuft rund bei unseren Feuerwehrhäusern.

Die Bürgerschaft hat im Dezember das Hausbau-Programm für die Freiwilligen Feuerwehren verlängert. Das ist ein gutes Signal, das unseren Dank verdient. Aber nicht alles läuft rund beim Immobilienmanagement unserer Feuerwehrhäuser.

In **Moorwerder** wurde am 3. März mit **Innensenator Andy Grote** die Einweihung für das neue Feuerwehrhaus gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass damit das fünfte Bauprojekt realisiert werden konnte, das aus dem Sanierungsfond der Bürgerschaft finanziert wurde.

In **Moorburg** (Einspänner) wird derzeit der Bauantrag vorbereitet, in **Harburg** wurde ein Bauvorbescheidsantrag eingereicht, jedoch vom **Bezirksamt Harburg** noch nicht entschieden. Gleiches Problem besteht in **Kirchsteinbek**, hier besteht noch Abstimmungsbedarf mit dem **Bezirksamt Hamburg-Mitte**.

Für ein neues Feuerwehrhaus für die FF **Kirchwerder-Nord** laufen derzeit Verhandlungen mit dem Eigentümer eines geeigneten Grundstücks. Vollkommen unklar hingegen ist die Lage in **Lurup**.

Gerade bei den geplanten Standortoptimierungen in Lurup, aber auch bei einigen anderen Standorten, sind wir abhängig von unserem Vermieter, der **Sprinkenhof AG**. Bedauerlicherweise erhalten die Feuerwehrhäuser der FF dort bedeutend weniger Aufmerksamkeit als beim Vorgänger, der IMPF.

Hier erwarten wir baldmöglichst einen besseren Service.

HERZKLOPFEN UND HÖCHSTLEISTUNGEN.

„Brandobjekt geradeaus, Wasserentnahmestelle der Bach, Verteiler nach zwei B-Längen, Angriffstrupp legt Zubringleitung. Mit je zwei C-Längen, 1. und 2. Rohr über das Hindernis (vor) - Pffff!“...

Das ist der Start zu einem der begehrten Wettbewerbe nach CTIF im In- und Ausland und dem Hanseatenpokal.

Rückblickend können die teilnehmenden Mannschaften aus Hamburg 2016 u.a. auf die Teilnahme in Möllenbeck, Asendorf, Rostock, Haselroth, usw. zurückblicken.

Neben sportlichen Leistungen wurden nicht nur Leistungsspannen, Pokale und Urkunden erworben, sondern auch Kameradschaft, Freundschaften und Kontakte über die Landesgrenze hinaus gepflegt.

Wir wünschen den teilnehmenden Mannschaften auch in 2017 viel Erfolg für ihr Engagement. Der Auftakt wird am 29. April 2017 in Möllenbeck sein. Dort wird „nur“ gekuppelt und der eigentliche Löschangriff entfällt. Interessant für Mannschaften, die keine 1/8-starke Mannschaft stellen können.

Personalgewinnung ist immer schwierig. Daher wird erstmals leider der so liebevoll gewonnene Hanseatenpokal (Hamburg vs. Bremen) ausfallen und somit der Pokal ein weiteres Jahr in Bremen bleiben müssen.



Foto: Olaf Sendler, FF Wellingsbüttel



Mitgliederwerbung auf der AKTIVOLI-Börse.

Neue ehrenamtliche Mitglieder für die Einsatzabteilungen der 86 Freiwilligen Feuerwehren in Hamburg zu finden, wird heutzutage leider immer schwerer.

Aus diesem Grund war die Freiwillige Feuerwehr Hamburg am 22. Januar zum vierten Mal auf der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse in der Handelskammer Hamburg vertreten, um aktiv neue Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für die Einsatzabteilungen der 86 Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs anzuwerben.

Auf der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse haben alle Bürgerinnen und Bürger die einmalige Gelegenheit, sich über das ehrenamtliche Engagement in Hamburg zu informieren. Es sind mehr als 170 gemeinnützige Projekte auf dieser Messe

vertreten und natürlich darf bei den Ausstellern auch die Freiwillige Feuerwehr Hamburg nicht fehlen.

Dort gab die Möglichkeit mit vielen der 4.300 Besucher ins Gespräch zu kommen und es wurden auch mehrere konkrete Informations- und Vermittlungsgespräche geführt, von denen wir uns erhoffen, dass die Interessenten auch in die jeweiligen Jugend- oder Freiwilligen Feuerwehren eintreten werden.

Ich will an dieser Stelle dem Team um Wehrführer **Sören Steinberg** und Landesjugendfeuerwehrwart-Vertreterin **Lena Igla** ganz herzlich danken, die jedes Jahr verlässlich und mit viel Engagement unseren Auftritt auf der Messe vorbereiten.

TERMINE 2017:

Frühjahrskonzert der Musikzüge
Sonnabend, 25.03.2017

Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr
Sonnabend, 25.03.2017

Festakt 50 Jahre Jugendfeuerwehr Hamburg
Freitag, 07.04.2017

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg
Freitag, 21.04.2017

Florianstag
Sonntag, 07.05.2017
St. Petri, Mönckebergstraße

G20-Treffen
07./08.07.2017

11. Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Hamburg
19.-26.08.2017
Hamburg-Allermöhe

NEUER STABSLEITER.

Als Nachfolger von Dirk Lübckemann in der Region Ost/Nord wurde der ehemalige Wehrführer und Bereichsführer-Vertreter Peter Wegemer aus Hummelsbüttel gewählt.

Der selbstständige IT-Berater und Vater wird zunächst das Projekt FLORIAN 2.0 begleiten, in dem er bereits als Mitglied in der Projektgruppe und im Projektbeirat mitgearbeitet hat.

ZU GUNSTEN SCHWERSTKRANKER KINDER

BENEFIZKONZERT

DER HAMBURGER FEUERWEHRMUSIK

Sonnabend
25. März 2017
18.00 Uhr
Volkshaus Berne
Saselheider Weg 6

TRADITIONELLE
BLASMUSIK

SCHLAGER
DISCO **80ER**
ROCK&POP

Eintritt frei
Spende erwünscht
zugunsten
schwerstkranker Kinder
im Universitätsklinikum
Eppendorf

Hamburg

Eine Veranstaltung im Rahmen von APPEN MUSIZIERT.

WWW.FEUERWEHR-HAMBURG.DE